



IV-STANDORTMONITOR

Österreich | Dezember 2019

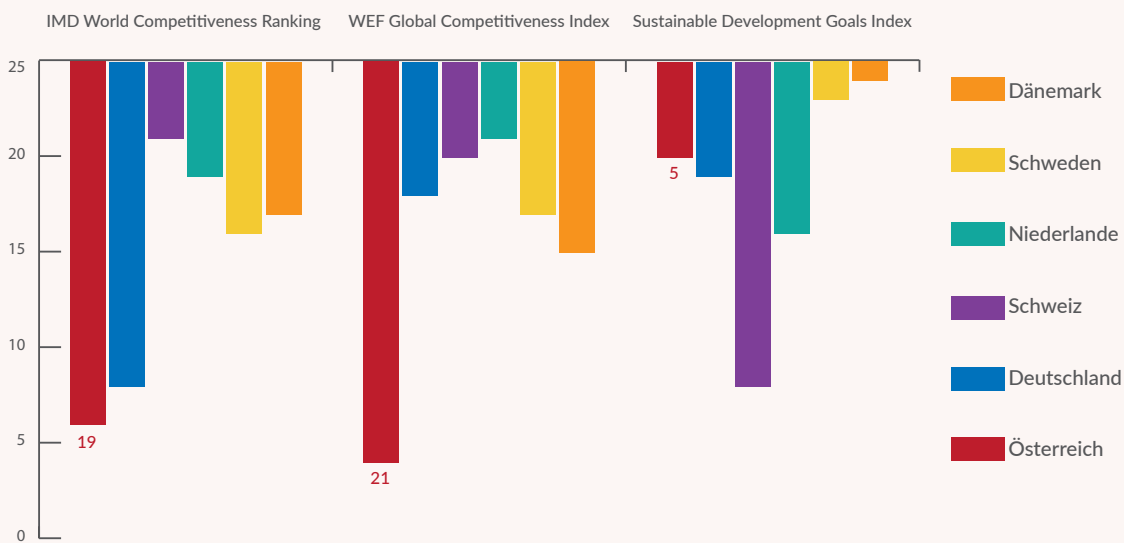


PERFORMANCE-INDIKATOREN / OUTCOME-INDIKATOREN

INDIKATOREN (in %)	Wert für ÖSTERREICH	Durchschnitt der EU-28	Bester Wert der EUROZONE	
BIP-Wachstum (2019*)	1,5	1,4	5,0	Malta
BIP-Wachstum pro Kopf (2019*)	1,1	1,2	4,5	Litauen
Potenzialwachstum (2019*)	1,8	1,6	5,8	Malta
Industrieproduktion real (2018)	3,7	1,2	5,4	Zypern
Kapazitätsauslastung (4Q2019)	85,3	81,1	85,3	Österreich
Inflationsrate (gem. HVPI, 2019*)	1,5	1,5	0,3	Portugal

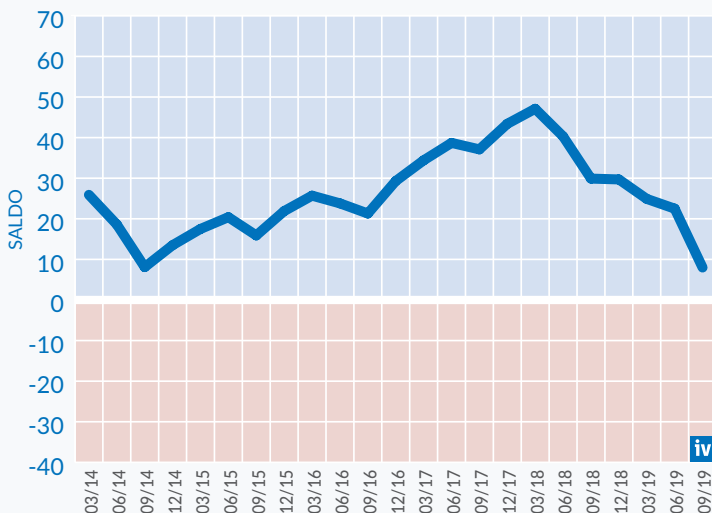
Quelle: Europäische Kommission, WIFO. * ~ Prognose.

STANDORT ÖSTERREICH IM INTERNATIONALEN VERGLEICH (2019)



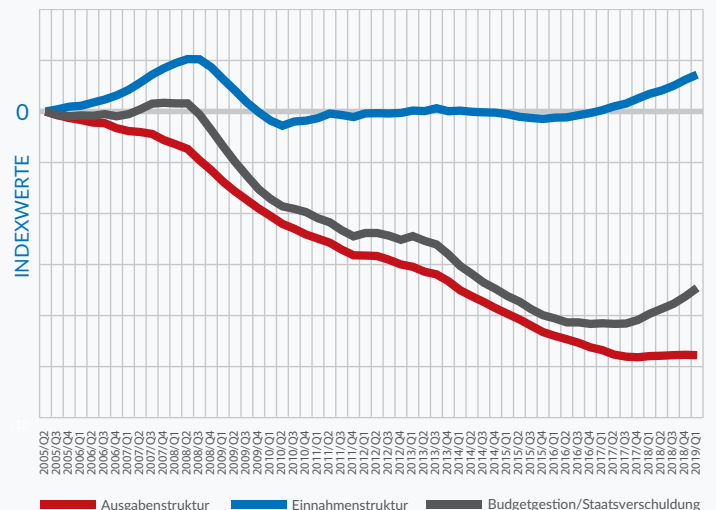
AKTUELLE IV-ERHEBUNGEN

KONJUNKTURBAROMETER



Die IV erhebt vier Mal im Jahr unter ihren Mitgliedsbetrieben die Konjunktureinschätzung. Dabei werden Unternehmen drei Antwortmöglichkeiten vorgelegt: positiv, neutral und negativ. Errechnet werden die (beschäftigungsgewichteten) Prozentanteile dieser Antwortkategorien, dann wird der konjunktursensible Saldo aus Prozentanteilen positiver und negativer Antworten gebildet.

PANEL 50 – AKTIONSFELD BUDGET



Im Jahr 2005 als längerfristig ausgerichtetes Messinstrument zur österreichischen Standortqualität etabliert, ergänzt das Panel 50 das auf kurzfristige Schwankungen abstellende IV-Konjunkturbarometer. Das Panel 50 beruht auf quartalsweise erhobenen Responses von gut 50 Panelisten aus Industrie, Finanz, Wissenschaft und Verbänden zu 43 Maßnahmenbereichen der Standortqualität.

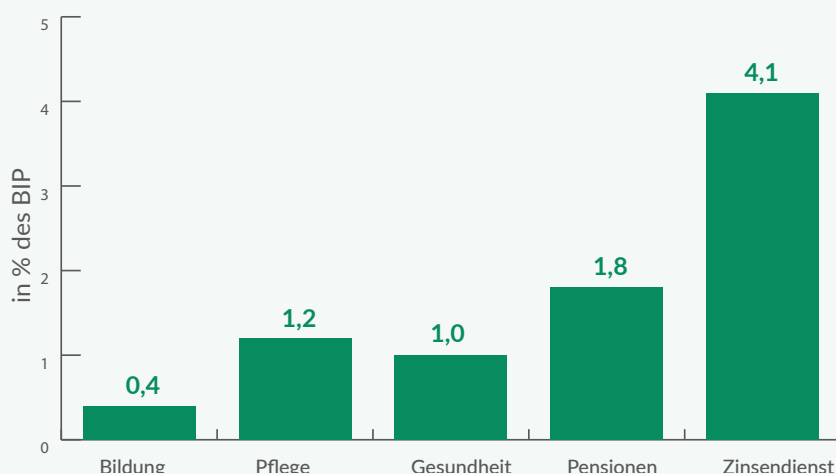
FISKALANALYSE

INDIKATOREN (in % des BIP)	Wert für ÖSTERREICH	Durchschnitt der EU-28	Bester Wert der EUROZONE	
Steuer- und Abgabenquote	42,8	40,2	22,9	Irland
Staatsausgabenquote	48,3	45,9	25,0	Irland
Staatsschuldenquote	69,9	80,6	8,7	Estland
Budgetsaldo (strukturell)	0,0	-1,1	3,0	Griechenland
Zinsbelastung des Staates	1,5	1,7	0,0	Estland

Quelle: Europäische Kommission, Prognosewerte für 2019.

LANGFRISTPROGNOSEN DER STAATSFINANZEN

AUSGABENSTEIGERUNGEN BIS 2060 IN % DES BIP OHNE REFORMEN



INDUSTRIEANALYSE

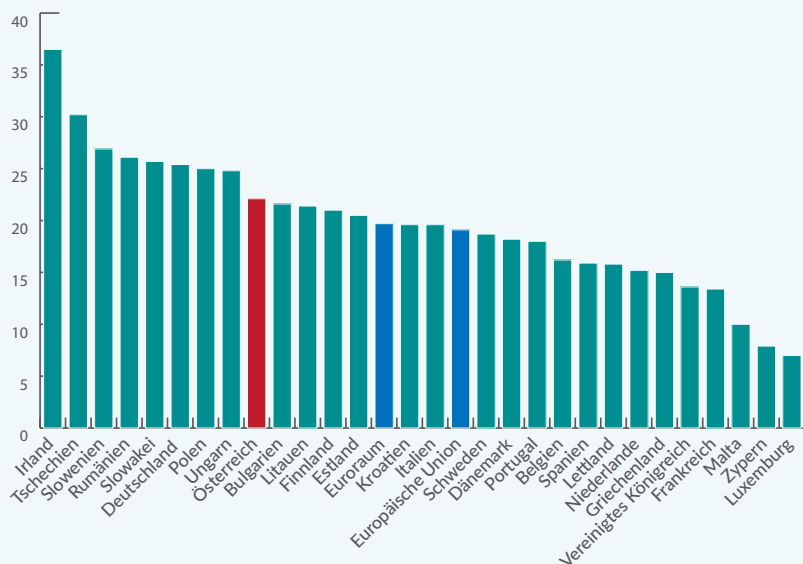
INDUSTRIELAND ÖSTERREICH / INDIKATOREN	DIREKTE EFFEKTE			GESAMT- EFFEKTE*	ANTEIL DES GESAMT- EFFEKTES
	Herstellung von Waren	Produzieren- der Bereich	Servoindu- strieller Sektor		
Produktionswert in Mrd. EUR	180,3	275,2	391,5	450,73	66,5 %
Wertschöpfung in Mrd. EUR	56,3	82,8	150,3	181,89	55,1 %
Beschäftigungsverhältnisse	638.612	996.307	2.023.637	2.541.791	54,4 %

Quelle: Industriewissenschaftliches Institut.

*Der Gesamteffekt umfasst direkte und indirekte Effekte.

INDUSTRIEQUOTE (EXKL. BAU, INKL. BERGBAU UND ENERGIEVERSORGUNG) 2018

IN % DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG



ARBEITSMARKTANALYSE

INDIKATOREN	Wert für ÖSTERREICH	Durchschnitt der EU-28	Bester Wert der EUROZONE	
Erwerbsquote (2018) in %	76,2	73,2	79,2	Niederlande
Arbeitslosenquote (2019) in %	4,6	6,3	3,2	Deutschland
Langzeitarbeitslosigkeit (2018) in % der Erwerbspersonen	1,4	2,9	1,1	Malta
Jugendarbeitslosigkeit (2018) in % der Erwerbspersonen insgesamt	9,4	15,2	7,2	Niederlande
Lohnstückkosten nominell Gesamtwirtschaft (2007/2019*), Veränderung in %	28,9	21,6	-25,7	Irland
Lohnstückkosten real Gesamtwirtschaft (2007/2019*), Veränderung in %	4,6	1,8	-30,5	Irland
Lohnstückkosten real Industrie (2007/2017), Veränderung in %	8,6	-3,9	-60,6	Irland

Quelle: Eurostat * ~ Prognose.

ZUKUNFTSANALYSE

INDIKATOREN	Wert für ÖSTERREICH	Durchschnitt der EU-28	Bester Wert der EUROZONE	
Forschungs- und Entwicklungsquote (2018)	3,17 %	2,11 %	3,31 %	Schweden
Digitalisierung (DESI-Index, 2019)	53,9	52,5	69,9	Finnland
Überlebensrate 2 Jahre nach Unternehmensgründung (2017)	66,74 %	57,94 %	76,37 %	Schweden
Anteil schnellwachsender Unternehmen	7,77 %	11,30 %	16,50 %	Irland
Unternehmensgründungsrate (2017)	6,76 %	9,66 %	19,72 %	Litauen
Unternehmensgründungsrate im IKT-Sektor (2017)	7,54 %	12,08 %	21,96 %	Litauen

Quelle: Eurostat

IMPRESSUM

Vereinigung der Österreichischen Industrie (Industriellenvereinigung)
Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien
Tel.: +43 1 711 35 - 0
newsroom@iv.at, www.iv.at

zvr.: 806801248, livr-nr.: 00160, EU-Transparenzregister Nr.: 89093924456-06
Vereinszweck gemäß § 2 Statuten: Die Industriellenvereinigung (IV) bezweckt,
in Österreich tätige industrielle und im Zusammenhang mit der Industrie stehende
Unternehmen sowie deren Eigentümer und Führungskräfte in freier und demokratischer
Form zusammenzufassen, ihre Interessen besonders in beruflicher, betrieblicher und
wirtschaftlicher Hinsicht auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu
vertreten und wahrzunehmen, industrielle Entwicklungen zu fördern, Rahmenbedingungen
für Bestand und Entscheidungsfreiheit des Unternehmertums zu sichern und Verständnis
für Fragen der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung zu verbreiten.
Die verwendeten Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich: Industriellenvereinigung
Redaktion: Christian Helmenstein, Michael Oliver, Stefan Tilsner, Clemens Wallner
Tel.: +43 1 711 35 - 2371
Grafik: Petra Matovic, Nina Mayrberger
Fotocredits: gettyimages

Wien, im Dezember 2019